



Bayerisches Absolventenpanel

IHF

Bayerisches Staatsinstitut für
Hochschulforschung und Hochschulplanung

Bayerische Mediziner Jahrgang 2015: Rückblick aufs Studium, Weiterbildung und Berufsübergang

Überblick über die Ergebnisse der
Medibap-Befragung in Bayern

Erstellt von:

Susanne Falk, Maike Reimer, Johannes Wieschke,
Severin Heidrich, Manuel Bogner

Kontakt: bap@ihf.bayern.de

Inhaltsverzeichnis

Überblick	4
Tabelle 1: Geschlecht, Note, Studiendauer	4
Tabelle 2: Bildungswege	4
Tabelle 3: Staatsbürgerschaft(en)	5
Tabelle 4: Migrationshintergrund	5
Rückblick auf das Studium – Regelstudienzeit	6
Tabelle 5: Studienabschluss in der Regelstudienzeit	6
Rückblick auf das Studium – Studienbewertung	7
Tabelle 6: Studienzufriedenheit	7
Tabelle 7: Studienbewertung	7
Rückblick auf das Studium – Auslandsaufenthalte und Erwerbstätigkeit	8
Tabelle 8: Auslandsaufenthalte während des Studiums	8
Tabelle 9: Die zehn häufigsten Länder für Auslandsaufenthalte während des Studiums	8
Tabelle 10: Erwerbstätigkeit während des Studiums	9
Rückblick auf das Studium – Fach- und allgemeine Kompetenzen	10
Tabelle 11: Welche medizinischen/allgemeinen Kompetenzen wurden im Studium erworben?	10
Rückblick auf das Studium – Promotion und weitere Auslandserfahrung	13
Tabelle 12: Promotion: Aufnahme, Note, Promotionsformen	13
Tabelle 13: Gründe für Promotion	14
Tabelle 14: Wege zur Promotion	14
Tabelle 15: Promotionsvereinbarung – Vorhandensein und Inhalte	15
Tabelle 16: Auslandsaufenthalte vor oder nach dem Studium	16
Tabelle 17: Die zehn häufigsten Länder für Auslandsaufenthalte vor oder nach dem Studium	17
Übergang in den Beruf und Facharztweiterbildung	18
Tabelle 18: Schwierigkeiten bei der Stellensuche	18
Tabelle 19: Wurde eine erste Erwerbstätigkeit aufgenommen?	18
Tabelle 20: Dauer der Suche nach der ersten Tätigkeit	19
Tabelle 21: Dauert erste Tätigkeit noch an?	19
Tabelle 22: Wurde eine Facharztweiterbildung aufgenommen?	19
Tabelle 23: Die 20 häufigsten fachärztlichen Weiterbildungen (Humanmedizin)	20
Tabelle 24: Wann fiel die Entscheidung für fachärztliche Weiterbildung?	20
Tabelle 25: Wer oder was beeinflusste die Wahl der Facharztweiterbildung?	21
Erste Tätigkeit – Stellenmerkmale, Zufriedenheit, Herausforderungen	22
Tabelle 26: Bereich der ersten Tätigkeit (Humanmedizin)	22
Tabelle 27: Vertragliche und tatsächliche Arbeitszeit der ersten Tätigkeit	22
Tabelle 28: Monatliches Brutto-Einkommen inkl. Zulagen der ersten Tätigkeit	23

Tabelle 29: Vertragsform der ersten Tätigkeit	23
Tabelle 30: Tätigkeit im öffentlichen Dienst oder tariflich gleichgestellt?.....	23
Tabelle 31: Betriebsgröße der ersten Tätigkeit.....	23
Tabelle 32: Arbeitsort bei der ersten Tätigkeit	24
Tabelle 33: Adäquanz der ersten Tätigkeit.....	24
Tabelle 34: Zufriedenheit mit der ersten Tätigkeit	24
Tabelle 35: Herausforderungen in der ersten Tätigkeit	24
Tabelle 36: Wurden die nötigen Kompetenzen im Studium erworben?	25
Lebenssituation	26
Tabelle 37: Partnerschaftssituation	26
Tabelle 38: Partner/in im medizinischen Bereich tätig?	26
Tabelle 39: Wochenarbeitszeit Partner/in	26
Tabelle 40: Kinder.....	26
Fragebogen	27

Das **Bayerische Absolventenpanel (BAP)** ist eine bayernweite Absolventenstudie, bei der seit 2005 ausgewählte Absolventenjahrgänge aller bayerischen Universitäten und staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HaWs) zu den Studienbedingungen, den im Studium erworbenen Kompetenzen und ihrem beruflichen Werdegang befragt werden. Das IHF übernimmt die wissenschaftliche Durchführung.

Dieser Bericht beruht auf dem **Medibap**, einer im Winter 2015/2016 durchgeführten Befragung der Absolventen medizinischer Fächer in Kooperation mit dem BMBF-Projekt "E-Prom" und dem "Kompetenzzentrum Medizinlehre". Befragt wurden Absolventen, die zwischen dem 1. April 2014 und dem 30. März 2015 ihr Studium in Human-, Zahn- oder Tiermedizin an einer der fünf bayerischen Medizinfakultäten abgeschlossen haben.

Weitere Informationen zum BAP, Fragebögen, Feldberichte, Veröffentlichungen und Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) unter **www.bap.ihf.bayern.de**

Überblick

Tabelle 1: Geschlecht, Note, Studiendauer
(Fragen 1.2, 1.3, 1.6, 4.2)

Geschlecht	Humanmedizin N = 452	Zahnmedizin N = 149	Tiermedizin N = 106	Gesamt N = 707
Männlich	155	44	9	208
Weiblich	297	105	97	499
Note	Humanmedizin N = 492	Zahnmedizin N = 156	Tiermedizin N = 114	Gesamt N = 762
Median	2,0	1,9	2,2	2,0
Mittelwert	2,1	1,8	2,2	2,1
Minimum	1,0	1,0	1,2	1,0
Maximum	4,0	3,0	3,4	4,0
Anzahl Fachsemester				
Median	13,0	11,0	11,0	13,0
Mittelwert	13,2	11,5	11,5	12,6
Minimum	7,0	5,0	10,0	5,0
Maximum	26,0	16,0	35,0	35,0

Tabelle 2: Bildungswege
(Fragen 1.13, 1.14, 1.16, 4.1)

Studienberechtigung (%)	Humanmedizin N = 456	Zahnmedizin N = 151	Tiermedizin N = 108	Gesamt N = 715
Allgemeine Hochschulreife	95,2	96,0	93,5	95,1
Andere	4,8	4,0	6,5	4,9
Ausbildung (%)	Humanmedizin N = 445	Zahnmedizin N = 149	Tiermedizin N = 104	Gesamt N = 697
Ausbildung absolviert	22,5	23,5	20,8	22,4
Davon:	N = 99	N = 34	N = 22	N = 155
Fachnah	86,9	85,3	50,0	81,3
Früheres Studium (%)	Humanmedizin N = 458	Zahnmedizin N = 152	Tiermedizin N = 110	Gesamt N = 720
Absolviert	5,7	4,6	4,5	5,3
Weiteres Studium (%)	Humanmedizin N = 462	Zahnmedizin N = 151	Tiermedizin N = 107	Gesamt N = 720
Begonnen	3,8	11,8	4,5	5,7

Tabelle 3: Staatsbürgerschaft(en)
(Frage 4.4)

Staatsbürgerschaft (Anzahl Nennungen)	Gesamt	Prozent
Deutschland	662	89,8
Österreich	23	3,1
Frankreich	5	0,7
USA	4	0,5
Sonstige	43	5,8

Tabelle 4: Migrationshintergrund
(Frage 4.5)

Migrationshintergrund (%)	Humanmedizin N = 420	Zahnmedizin N = 136	Tiermedizin N = 99	Gesamt N = 655	
Trifft zu	16,0	22,1	16,2	17,3	
Land (Anzahl Nennungen)			Gesamt N = 110	%	
Österreich			15	13,6	
Rumänien			15	13,6	
Russland			8	7,3	
Sonstige			72	65,4	

Rückblick auf das Studium – Regelstudienzeit

Tabelle 5: Studienabschluss in der Regelstudienzeit
(Frage 1.7 – Mehrfachnennungen möglich)

Abschluss in der Regelstudienzeit (%)	Humanmedizin N = 481	Zahnmedizin N = 155	Tiermedizin N = 111	Gesamt N = 747
In Regelstudienzeit abgeschlossen	51,8	61,3	88,3	59,2
Regelstudienzeit überschritten	48,2	38,7	11,7	40,8
Gründe für Überschreiten der Regelstudienzeit (% genannt)	Humanmedizin N = 232	Zahnmedizin N = 59	Tiermedizin N = 13	Gesamt N = 304
(Orientierungs-) Schwierigkeiten in der ersten Studienphase	9,6	11,9	0,0	9,6
Hohe Anforderungen im Studiengang	7,4	25,4	16,7	11,3
Nicht bestandene Prüfungen	22,2	69,5	50,0	32,6
Verlängerung der Bearbeitungszeit für die Doktorarbeit	39,6	1,7	0,0	30,6
Eigene Studienplanung	19,1	8,5	0,0	16,3
Fach- bzw. Schwerpunkt- und/oder Hochschulwechsel während des Studiums	4,3	6,8	8,3	5,0
Paralleler Erwerb zusätzlicher Qualifikationen	5,7	0,0	8,3	4,7
Absolvierung eines Doppelstudiums	3,0	1,7	0,0	2,7
Absolvierung freiwilliger Praktika und/oder Auslandsaufenthalte	19,1	3,4	8,3	15,6
Zivilgesellschaftliches Engagement	3,0	3,4	8,3	3,3
Mangelnde Studienmotivation	1,7	3,4	8,3	2,3
Wunsch, für die Abschlussarbeit genug Zeit zu haben	16,5	3,4	0,0	13,3
Überschneidung von Lehrveranstaltungen	2,2	6,8	0,0	3,0
Unregelmäßigkeit des Angebots von Lehrveranstaltungen	3,0	3,4	0,0	3,0
Überschneidung von Prüfungsterminen	3,9	6,8	0,0	4,3
Mangelndes Angebot von Wiederholungsmöglichkeiten für Prüfungen	9,6	32,2	25,0	14,6
Schwierigkeiten mit Zulassungshürden für Lehrveranstaltungen/Module	1,3	1,7	16,7	2,0
Mangelnde Kombinierbarkeit von Haupt- und Nebenfach	0,4	1,7	0,0	0,7
Krankheit	7,0	11,9	41,7	9,3
Schwangerschaft und/oder Betreuung von Kindern	6,5	0,0	16,7	5,6
Pflege von Angehörigen	1,7	3,4	8,3	2,3
Parallele Erwerbstätigkeit	8,7	8,5	16,7	9,0
Sonstige Gründe	7,9	13,8	9,1	9,1

Rückblick auf das Studium – Studienbewertung

Tabelle 6: Studienzufriedenheit

(Frage 4.11 – Skala von 1 „Sehr zufrieden“ bis 5 „Sehr unzufrieden“, Anteil Werte 1 & 2)

Studienzufriedenheit (%)	Humanmedizin N = 420	Zahnmedizin N = 128	Tiermedizin N = 87	Gesamt N = 635
Zufriedenheit	74,0	61,7	36,8	66,5

Tabelle 7: Studienbewertung

(Frage 1.8 – Skala von 1 „sehr gut“ bis 5 „sehr schlecht“, Anteil Werte 1 & 2)

Bewertung (%)	Humanmedizin N = 467	Zahnmedizin N = 151	Tiermedizin N = 105	Gesamt N = 723
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	62,7	48,3	54,2	58,5
Verknüpfung von Theorie und Praxis	41,6	78,1	20,6	46,1
Fachliche Beratung und Betreuung	38,4	45,0	27,1	38,1
Ausrichtung an (aktuellen) Forschungsfragen	51,1	54,3	33,6	49,2
Ausrichtung an (aktuellen) Anforderungen an die Praxis	27,3	40,8	26,2	29,9
Einübung in wissenschaftliche Arbeitsweisen	22,1	10,5	14,0	18,5
Einübung in mündliche Präsentation	22,1	13,8	13,1	19,0
Erlernen des Anfertigen wissenschaftlicher Texte	6,4	3,3	0,9	5,0
Zugang zu Lehrveranstaltungen (verfügbare Plätze)	91,6	78,9	53,3	83,3
Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen	75,3	65,1	66,4	71,9
Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen	80,0	52,0	67,3	72,3
Inhaltliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen/Module	67,8	54,6	56,1	63,3
Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit	40,3	13,2	14,0	30,8
Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika	48,3	11,8	24,3	37,1
Transparenz der Studieninhalte, Anforderungen und Organisation	62,2	32,2	38,3	52,4
Angemessene Verteilung der Arbeitsbelastung	52,8	15,8	13,1	39,2
Internationales Angebot	34,7	7,9	10,3	25,5

Rückblick auf das Studium – Auslandsaufenthalte und Erwerbstätigkeit

Tabelle 8: Auslandsaufenthalte während des Studiums
(Fragen 1.9, 1.10)

Anzahl Auslandsaufenthalte (%)	Humanmedizin N = 483	Zahnmedizin N = 153	Tiermedizin N = 111	Gesamt N = 747
Keine	32,3	85,6	58,6	47,1
Eine	21,7	12,4	24,3	20,2
Zwei	19,7	1,3	11,7	14,7
Drei oder mehr	26,3	0,7	5,4	17,9
Dauer Auslandsaufenthalte (Wochen)	Humanmedizin N = 315	Zahnmedizin N = 20	Tiermedizin N = 42	Gesamt N = 377
Median	8,0	5,0	8,0	8,0
Mittelwert	11,8	7,9	11,3	11,6
Minimum	1,0	2,0	1,5	1,0
Maximum	150,0	52,0	100,0	150,0
Art des Auslandsaufenthalts (%)	Humanmedizin N = 319	Zahnmedizin N = 21	Tiermedizin N = 43	Gesamt N = 383
Studium	22,6	9,5	27,9	22,5
Praktikum	59,9	38,1	67,4	59,5
Projektarbeit	0,6	0,6	4,8	0,8
Sprachkurs	0,9	0,0	2,3	1,0
Exkursion/Studienreise	0,6	0,0	2,3	0,8
Sonstiger studienbezogener Aufenthalt	15,4	47,6	0,0	15,4

Tabelle 9: Die zehn häufigsten Länder für Auslandsaufenthalte während des Studiums
(Fragen 1.10 – Die häufigsten 10 Nennungen)

Land (%)	Humanmedizin N = 523	Zahnmedizin N = 22	Tiermedizin N = 59	Gesamt N = 604
Schweiz	20,7	4,5	11,9	19,2
Frankreich	7,3	0,0	15,3	7,8
USA	7,1	4,5	6,8	7,0
Südafrika	4,8	4,5	3,4	4,6
Australien	4,4	0,0	8,5	4,6
Italien	4,6	0,0	0,0	4,0
Vereinigtes Königreich	3,6	0,0	5,1	3,6
Spanien	2,9	4,5	8,5	3,5
Österreich	2,9	0,0	5,1	3,0
Kanada	2,5	0,0	3,4	2,5

Tabelle 10: Erwerbstätigkeit während des Studiums
(Frage 1.11)

Erwerbstätig (%)	Humanmedizin N = 480	Zahnmedizin N = 153	Tiermedizin N = 111	Gesamt N = 744
Nein	24,4	41,2	23,4	27,7
Ja, überwiegend fachfremde Tätigkeiten	20,4	35,3	46,8	27,4
Ja, überwiegend fachnahe Tätigkeiten	55,2	23,5	29,7	44,9

Rückblick auf das Studium – Fach- und allgemeine Kompetenzen

Tabelle 11: Welche medizinischen/allgemeinen Kompetenzen wurden im Studium erworben?
(Frage 1.12 – Skala von 1 „In hohem Maße“ bis 5 „In geringem Maße“, Anteil Werte 1 & 2)

Hohe Kompetenzeinschätzung (%)	Humanmedizin N = 451–466	Zahnmedizin N = 149–152	Tiermedizin N = 101–107	Gesamt N = 701–725
Grundlagenwissen zu Körperfunktionen und den geistig-seelischen Eigenschaften des Menschen bzw. der Tierarten	87,5	57,3	87,7	81,3
Grundlagenwissen über Krankheiten u. den kranken Menschen bzw. über Krankheiten der Tierarten	91,8	72,8	89,6	87,5
Praktische Erfahrung im Umgang mit Patienten	49,9	84,2	20,6	52,8
Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Technik der Anamneseerhebung	72,3	78,3	60,7	71,8
Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den klinischen Untersuchungsmethoden	64,1	74,3	42,1	63,0
Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den grundlegenden Labormethoden	28,6	28,3	16,8	26,8
Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der grundlegenden apparativen Diagnostik	39,3	48,7	22,4	38,8
Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bez. differentialdiagnostischer Überlegungen	59,2	56,6	59,8	58,8
Allgemeine Fähigkeiten der Indikationsstellung zur <i>konservativen</i> Therapie bei häufigen Erkrankungen	51,1	75,0	46,7	55,4
Allgemeine Fähigkeiten der Indikationsstellung zur <i>operativen</i> Therapie bei häufigen Erkrankungen	46,6	54,6	33,6	46,2
Allgemeine Fähigkeiten zur konservativen <i>individuellen Therapieplanung</i> bei häufigen Erkrankungen	38,2	58,6	26,2	40,7
Allgemeine Fähigkeiten, Therapiepläne anhand von Leitlinien zu erstellen	25,8	47,4	18,7	29,2
Fähigkeit zur Einschätzung der Auffassungs- und Aufnahmefähigkeit eines Patienten	35,0	40,1	14,0	33,0
Kenntnisse der ethischen Grundlagen des ärztlichen bzw. tierärztlichen Verhaltens	59,7	43,4	42,1	53,7
Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit dem Wertesystem des Patienten bzw. des Besitzers	38,6	34,9	7,5	33,2
Fähigkeit zur Einbeziehung des Patienten bzw. Besitzers bei der therapeutischen Entscheidungsfindung	46,8	48,0	13,1	42,1
Kenntnisse der Möglichkeiten, auf verschiedenen Ebenen des Gesundheitswesens Einfluss zu nehmen, um ethische Grundlagen ärztlichen bzw. tierärztlichen Handelns zur Geltung zu bringen	19,1	21,7	9,3	18,2
Fähigkeit zur Hilfe und Betreuung bei chronisch und unheilbar Kranken sowie Sterbenden	32,8	9,9	7,5	24,3

Hohe Kompetenzeinschätzung (%)	Humanmedizin N = 451–466	Zahnmedizin N = 149–152	Tiermedizin N = 101–107	Gesamt N = 701–725
Fähigkeit, Feedback anzunehmen und ggf. in das eigene Handeln zu integrieren	44,4	39,5	15,9	39,2
Fähigkeit, das eigene Handeln kritisch zu hinterfragen	48,9	63,2	29,0	49,0
Fähigkeit, das eigene Wissen auf dem aktuellen Stand zu halten	58,2	68,4	50,5	59,2
Fähigkeit, das eigene Wissen an die jeweiligen Anforderungen anzupassen	59,7	73,0	47,7	60,7
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	65,0	69,1	59,8	65,1
Fähigkeit, Weiter- und Fortbildungsangebote für eigene Zwecke zu bewerten und auszuwählen	41,8	45,4	37,4	41,9
Fähigkeit, anderen bei der Ausbildung zu helfen	50,4	46,7	26,2	46,1
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen Anderer in Frage zu stellen	48,3	44,7	29,9	44,8
Fähigkeit zur Einordnung medizinischer Informationen aus der Laienpresse	57,3	53,9	47,7	55,2
Fähigkeit zur Bewertung methodischer und ethischer Aspekte einer Studie im Hinblick auf die Entscheidung, sich daran zu beteiligen	30,5	25,0	16,8	27,3
Fähigkeit, eigenständig theoretische oder klinische Forschung zu betreiben	23,0	15,1	3,7	18,5
Kenntnisse und Fähigkeiten über Strategien zur Stressprävention	15,7	15,1	7,5	14,3
Kenntnisse und Fähigkeiten über Strategien zum Zeitmanagement	19,5	25,7	11,2	19,6
Kenntnisse und Fähigkeiten zur Reflexion der eigenen Tätigkeit	25,8	30,9	10,3	24,6
Schriftliche Ausdrucksfähigkeit	20,2	18,1	7,9	18,0
Mündliche Ausdrucksfähigkeit	33,0	44,7	41,9	36,8
Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen	56,5	84,1	40,2	59,9
Selbstständiges Arbeiten	66,4	84,8	43,0	66,8
Problemlösungsfähigkeit	59,6	67,5	43,9	58,9
Organisationsfähigkeit	56,7	82,1	47,7	60,8
EDV-Kenntnisse	12,8	10,6	4,7	11,1

Hohe Kompetenzeinschätzung (%)	Humanmedizin N = 451–466	Zahnmedizin N = 149–152	Tiermedizin N = 101–107	Gesamt N = 701–725
Kooperationsfähigkeit	58,6	66,2	41,1	57,6
Fremdsprachenkenntnisse	19,8	5,3	11,2	15,4
Interkulturelle Kompetenz	23,1	13,2	10,3	19,1
Befähigung zu zivilgesellschaftlichem Engagement	22,0	12,6	7,5	17,8

Rückblick auf das Studium – Promotion und weitere Auslandserfahrung

Tabelle 12: Promotion: Aufnahme, Note, Promotionsformen
(Fragen 2.1, 2.4)

Promotion (%)	Humanmedizin N = 462	Zahnmedizin N = 152	Tiermedizin N = 110	Gesamt N = 724
Nein, ich habe es auch nicht vor	3,7	4,6	21,8	6,6
Nein, aber ich habe vor zu promovieren	3,7	7,2	19,1	6,8
Ja, aber noch nicht abgeschlossen	68,6	78,9	57,3	69,1
Ja, bereits abgeschlossen	24,0	9,2	1,8	17,5
Note (%)	Humanmedizin N = 423	Zahnmedizin N = 132	Tiermedizin N = 64	Gesamt N = 619
Summa cum laude	1,9	0,0	0,0	1,3
Magna cum laude	14,4	6,1	0,0	11,1
Cum Laude	4,7	3,0	0,0	3,9
Rite	0,2	0,0	0,0	0,2
Steht noch aus	77,5	90,9	100,0	82,7
Sonstige	1,2	0,0	0,0	0,8
Kumulativ oder Monographie (%)	Humanmedizin N = 412	Zahnmedizin N = 127	Tiermedizin N = 60	Gesamt N = 599
Kumulativ	9,5	15,7	40,0	13,9
Monographie	90,5	84,3	60,0	86,1
Strukturiert oder individuell (%)	Humanmedizin N = 424	Zahnmedizin N = 132	Tiermedizin N = 64	Gesamt N = 620
Strukturiert	9,0	3,0	10,9	7,9
Individuell	91,0	97,0	89,1	82,1

Tabelle 13: Gründe für Promotion

(Frage 2.3 – Skala von 1 „trifft voll und ganz zu“ bis 5 „trifft überhaupt nicht zu“, Anteil Werte 1 & 2)

Bewertung (%)	Humanmedizin N = 420–421	Zahnmedizin N = 131	Tiermedizin N = 63	Gesamt N = 614–615
Da die Promotion in meinem Fach weitgehend üblich ist	91,7	91,6	66,7	89,1
Um allgemein später in der Forschung arbeiten zu können	34,2	16,8	55,6	32,7
Um fachlich dazuzulernen	52,0	45,0	57,1	51,1
Um während der Promotion forschen zu können	37,8	25,2	55,6	36,9
Um mich intensiver mit dem speziellen Thema meiner Promotion zu beschäftigen	48,7	42,0	60,3	48,5
Um den Lebensstil eines Wissenschaftlers zu führen	13,1	9,2	9,5	11,9
Um ein höheres Einkommen zu erzielen als ohne Dokortitel	13,3	33,6	44,4	20,8
Um mich beruflich noch nicht festlegen zu müssen	16,2	9,2	41,3	17,2
Um Arbeit und Freizeit flexibel einteilen zu können	6,7	5,3	20,6	7,8
Ich sah in der Promotion eine gute Möglichkeit, Beruf und Familie zu vereinbaren	3,6	5,3	12,7	4,9

Tabelle 14: Wege zur Promotion

(Frage 2.5 – Mehrfachnennungen möglich)

Wege zur Promotion (% genannt)	Humanmedizin N = 428	Zahnmedizin N = 133	Tiermedizin N = 65	Gesamt N = 626
Bewerbung auf eine öffentliche Ausschreibung	14,3	8,3	32,3	14,9
Vorstellungsgespräch/Interview bei Doktorvater/-mutter	59,3	47,4	53,8	56,2
Vorstellungsgespräch/Interview bei einem Gremium mit mehreren Professoren	0,7	0,8	3,1	1,0
Assessment Center	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenständige Kontaktaufnahme zum Arbeitgeber/Professor	53,5	53,4	60,0	54,2
Mit Hilfe von Kollegen oder Vorgesetzten	6,8	14,3	6,2	8,3
Mit Hilfe von anderen persönlichen Kontakten	11,7	15,8	13,8	12,8
Ich musste ein Auswahlverfahren durchlaufen.	4,4	0,8	9,2	4,2
Motivationsschreiben	6,8	9,0	23,1	8,9
Exposé (zur Doktorarbeit)	1,2	1,5	1,5	1,3
Sonstiges	4,2	3,8	3,1	4,0

Tabelle 15: Promotionsvereinbarung – Vorhandensein und Inhalte
(Frage 2.4 – Mehrfachnennungen möglich)

Schriftliche Vereinbarung zu den Rahmenbedingungen der Promotion (%)	Humanmedizin N = 421	Zahnmedizin N = 130	Tiermedizin N = 61	Gesamt N = 612
Vorhanden:	56,7	66,2	35,4	56,5
Nicht vorhanden:	43,3	33,8	64,6	43,5
Was wurde in der Vereinbarung festgelegt? (% genannt)	Humanmedizin N = 242	Zahnmedizin N = 88	Tiermedizin N = 23	Gesamt N = 353
Thema der Doktorarbeit	92,6	89,8	82,6	91,2
Anzahl der Betreuer	37,6	46,6	34,8	39,7
Rechte und Pflichten der Betreuenden	57,4	59,1	26,1	55,8
Häufigkeit von Beratungsgesprächen mit Betreuenden	6,2	2,3	13,0	5,7
Rechte und Pflichten als Promovierende	47,1	51,1	43,5	47,9
Zeitraumen der Promotion	40,5	50,0	52,2	43,6
Arbeitsplan/Meilensteine	16,5	13,6	13,0	15,6
Regelmäßige Zwischenberichte	9,1	6,8	21,7	9,3
Anzahl der Veröffentlichungen	2,9	1,1	17,4	3,4
Vorträge auf internen Kolloquien/Fachtagungen	5,4	3,4	17,4	5,7
Auslandsaufenthalte	2,1	0,0	0,0	1,4
Nutzung von Ressourcen der Institution (Labore o.Ä.)	18,2	20,5	30,4	19,5
Weitere Vereinbarungen	0,8	0,0	4,3	0,8

Tabelle 16: Auslandsaufenthalte vor oder nach dem Studium
(Frage 2.6, 2.7)

Anzahl Auslandsaufenthalte (%)	Humanmedizin N = 463	Zahnmedizin N = 150	Tiermedizin N = 110	Gesamt N = 723
Keinen	86,0	87,3	80,0	85,3
Einen	8,4	9,3	13,6	9,4
Zwei oder mehr	5,6	3,3	6,4	5,3
Dauer Auslandsaufenthalte (Wochen)	Humanmedizin N = 492	Zahnmedizin N = 156	Tiermedizin N = 114	Gesamt N = 762
Median	8,0	8,0	11,0	8,0
Mittelwert	32,7	19,2	20,6	27,7
Minimum	1,0	2,0	2,0	1,0
Maximum	800,0	104,0	104,0	800,0
Art des Auslandsaufenthalts (%)	Humanmedizin N = 61	Zahnmedizin N = 19	Tiermedizin N = 20	Gesamt N = 100
Studium	8,2	21,1	5,0	10,0
Praktikum	32,8	31,6	50,0	36,0
Projektarbeit	6,6	10,5	10,0	8,0
Sprachkurs	21,3	5,3	20,0	18,0
Summer School	4,9	0,0	0,0	3,0
Exkursion/Studienreise	4,9	0,0	0,0	3,0
Sonstiger studienbezogener Auslandsaufenthalt	21,3	31,6	15,0	22,0
Zeitraum (%)	Humanmedizin N = 51	Zahnmedizin N = 19	Tiermedizin N = 22	Gesamt N = 92
Zwischen Schulabschluss und Studienbeginn	58,8	21,1	68,2	53,3
Während eines früher abgeschlossenen Studiums	15,7	26,3	0,0	14,1
Zwischen erstem und zweitem Studium (z.B. zwischen Bachelor und Master)	7,8	5,3	4,5	6,5
Nach dem Studium	17,6	47,4	27,3	26,1

Tabelle 17: Die zehn häufigsten Länder für Auslandsaufenthalte vor oder nach dem Studium
(Frage 2.7 - Die häufigsten 10 Nennungen)

Land (% Nennungen)	Humanmedizin N = 60	Zahnmedizin N = 19	Tiermedizin N = 20	Gesamt N = 99
Schweiz	8,3	5,3	15,0	9,1
Spanien	10,0	10,5	5,0	9,1
Italien	5,0	15,8	0,0	6,1
Frankreich	6,7	0,0	5,0	5,1
Österreich	6,7	0,0	5,0	5,1
Kanada	6,7	0,0	5,0	5,1
USA	5,0	0,0	5,0	4,0
Brasilien	1,7	15,8	0,0	4,0
Ecuador	5,0	0,0	5,0	4,0
Vereinigtes Königreich	0,0	5,3	10,0	3,0

Übergang in den Beruf und Facharztweiterbildung

Tabelle 18: Schwierigkeiten bei der Stellensuche
(Frage 3.1 – Mehrfachnennungen möglich)

Schwierigkeiten bei der Stellensuche (% genannt)	Humanmedizin N = 429	Zahnmedizin N = 138	Tiermedizin N = 81	Gesamt N = 648
Ich hatte keinerlei Schwierigkeiten, schnell eine angemessene Tätigkeit zu finden	70,6	55,8	34,6	63,0
Es wurden vorwiegend Bewerber mit Berufserfahrung gesucht	17,7	34,8	42,0	24,4
Die Arbeitsmarktsituation war schwierig (wenig Stellen, geringe Bezahlung etc.)	13,5	23,2	45,7	19,6
Ich bemerkte einen Mangel an (Fach-)Kompetenzen (spezielle Softwarekenntnisse, Auslandserfahrung, Fremdsprachen etc.)	1,2	0,0	9,9	2,0
Meine persönlichen Lebensumstände schränkten meine Stellensuche ein (regionale Bindung, Vereinbarkeit mit familiären Aufgaben etc.)	11,0	15,2	24,7	13,6
Ich erlebte Diskriminierung aufgrund persönlicher Eigenschaften (Geschlecht, Herkunft etc.)	3,3	2,9	4,9	3,4
Sonstiges	2,8	1,4	4,9	2,8

Tabelle 19: Wurde eine erste Erwerbstätigkeit aufgenommen?
(Frage 3.2)

Bereits erste Erwerbstätigkeit aufgenommen? (%)	Humanmedizin N = 464	Zahnmedizin N = 150	Tiermedizin N = 106	Gesamt N = 720
Ja, eine abhängige Beschäftigung mit fachärztlicher Weiterbildung bzw. fachtierärztlicher Weiterbildung/Residency	89,4	21,3	20,8	65,1
Ja, eine abhängige Beschäftigung ohne fachärztliche Weiterbildung bzw. fachtierärztliche Weiterbildung/Residency	3,4	68,0	54,7	24,4
Ja, eine selbständige, freiberufliche oder Honorartätigkeit	1,3	1,3	4,7	1,8
Nein, ich habe noch keine Erwerbstätigkeit aufgenommen (z. B. noch auf der Suche, weiteres Studium, familiäre Aufgaben...)	4,5	8,0	15,1	6,8
Nein, ich habe ein Praktikum aufgenommen	0,2	1,3	1,9	0,7
Nach dem Studium habe ich meine frühere Tätigkeit wieder aufgenommen oder fortgesetzt	1,1	0,0	2,8	1,1

Tabelle 20: Dauer der Suche nach der ersten Tätigkeit
(Frage 3.3)

Suchdauer (Monate)	Humanmedizin N = 492	Zahnmedizin N = 156	Tiermedizin N = 114	Gesamt N = 762
Median	2,0	1,0	2,0	2,0
Mittelwert	2,1	1,8	2,5	2,1
Minimum	0,0	0,0	0,0	0,0
Maximum	13,0	9,0	12,0	13,0

Tabelle 21: Dauert erste Tätigkeit noch an?
(Frage 3.5)

Noch erste Erwerbstätigkeit? (%)	Humanmedizin N = 436	Zahnmedizin N = 134	Tiermedizin N = 90	Gesamt N = 660
Ja	90,6	89,6	84,4	89,5
Nein, ich habe eine weitere Beschäftigung aufgenommen	8,9	9,7	12,2	9,5
Nein, ich bin derzeit nicht erwerbstätig	0,5	0,7	3,3	0,9

Tabelle 22: Wurde eine Facharztweiterbildung aufgenommen?
(Frage 3.6)

Stadium Facharztweiterbildung (%)	Humanmedizin N = 439	Zahnmedizin N = 132	Tiermedizin N = 88	Gesamt N = 659
In der Weiterbildung	94,3	12,9	17,0	67,7
Keine Weiterbildung, aber geplant	3,9	34,8	35,2	14,3
Keine Weiterbildung und nicht geplant	1,8	52,3	47,7	18,1

Tabelle 23: Die 20 häufigsten fachärztlichen Weiterbildungen (Humanmedizin)
(Frage 3.6)

Bezeichnung Facharztweiterbildung (%)	Humanmedizin N = 365
Facharzt für Innere Medizin	14,5
Facharzt für Anästhesiologie	14,0
Facharzt für Allgemeinmedizin	11,5
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin	8,5
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	7,4
Facharzt für Neurologie	6,6
Facharzt für Radiologie	5,5
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie	4,4
Facharzt für Allgemeine Chirurgie	3,6
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie	3,6
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	2,5
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten	2,2
Facharzt für Neurochirurgie	2,2
Facharzt für Viszeralchirurgie	1,4
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie	1,4
Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	1,4
Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie	1,1
Facharzt für Augenheilkunde	0,8
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie	0,8
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	0,8

Tabelle 24: Wann fiel die Entscheidung für fachärztliche Weiterbildung?
(Frage 3.7)

Wann fiel die Entscheidung für fachärztliche Weiterbildung? (%)	Humanmedizin N = 423	Zahnmedizin N = 57	Tiermedizin N = 43	Gesamt N = 523
Stand bereits bei Studienbeginn fest	9,5	12,3	7,0	9,6
Während des Studiums	64,1	52,6	44,2	61,2
Nach dem Studium	26,5	35,1	48,8	29,3

Tabelle 25: Wer oder was beeinflusste die Wahl der Facharztweiterbildung?
 (Frage 3.8 – Mehrfachnennungen möglich)

Entscheidung durch wen oder was beeinflusst? (% genannt)	Humanmedizin N = 431	Zahnmedizin N = 63	Tiermedizin N = 46	Gesamt N = 540
Studieninhalte	52,9	73,0	45,7	54,6
Hochschullehrer	15,1	20,6	19,6	16,1
Praktisches Jahr	77,3	3,2	50,0	66,3
Famulatur	50,8	19,0	19,6	44,4
Promotion	16,0	9,5	39,1	17,2
Eltern, Verwandte	12,5	14,3	4,3	12,0
Kommilitonen	5,8	4,8	8,7	5,9

Erste Tätigkeit – Stellenmerkmale, Zufriedenheit, Herausforderungen

Tabelle 26: Bereich der ersten Tätigkeit (Humanmedizin)
(Frage 3.9)

Tätigkeitsbereich (%)	Humanmedizin N = 409
Klinische Medizin mit Grund- und Regelversorgung (Versorgungsstufe I)	26,9
Klinische Medizin, Schwerpunktversorgung (Versorgungsstufe II)	25,2
Klinische Medizin, Universitätsklinik/Maximalversorgung (Versorgungsstufe III)	44,3
Niedergelassener Arzt	2,9
Soziale und gesundheitsbezogene Dienstleistungen	0,2
Sonstiges	0,5

Tabelle 27: Vertragliche und tatsächliche Arbeitszeit der ersten Tätigkeit
(Frage 3.10)

Vertragliche und tatsächliche Arbeitszeit (Std./Woche)	Humanmedizin N = 492		Zahnmedizin N = 156		Tiermedizin N = 114		Gesamt N = 762	
	vertraglich	tatsächlich	vertraglich	tatsächlich	vertraglich	tatsächlich	vertraglich	tatsächlich
Median	40,0	50,0	38,0	37,5	20,0	40,0	40,0	48,0
Mittelwert	41,1	52,3	35,9	36,6	27,6	34,9	38,4	46,7
Minimum	20,0	5,0	16,0	8,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Maximum	60,0	90,0	45,0	65,0	48,0	60,0	60,0	90,0

Tabelle 28: Monatliches Brutto-Einkommen inkl. Zulagen der ersten Tätigkeit
(Frage 3.10 – Voll- und Teilzeittätigkeiten)

Brutto-Einkommen inkl. Zulagen (€)	Humanmedizin N = 492	Zahnmedizin N = 156	Tiermedizin N = 114	Gesamt N = 762
Median	4.230,7	2.400,0	1.971,3	3.787,5
Mittelwert	4.444,0	2.420,4	1.798,1	3.427,7
Minimum	1.841,7	7.44,0	458,3	4.58,3
Maximum	7.130,7	4.820,8	2.583,3	7.130,7

Tabelle 29: Vertragsform der ersten Tätigkeit
(Frage 3.10)

Vertragsform (%)	Humanmedizin N = 424	Zahnmedizin N = 123	Tiermedizin N = 89	Gesamt N = 646
Unbefristet	9,0	29,3	38,2	17,2
Befristet	89,4	67,7	51,7	79,7
Honorar/Werkvertrag	0,2	0,0	3,4	0,6
Selbstständig/Freiberuflich tätig	0,7	0,8	2,2	0,9
Sonstige Regelung	0,7	2,3	4,5	1,5

Tabelle 30: Tätigkeit im öffentlichen Dienst oder tariflich gleichgestellt?
(Frage 3.10)

Tätigkeit im öffentlichen Dienst oder tariflich gleichgestellt? (%)	Humanmedizin N = 407	Zahnmedizin N = 118	Tiermedizin N = 80	Gesamt N = 605
Ja	81,6	16,9	37,5	63,1
Nein	18,4	83,1	62,5	36,9

Tabelle 31: Betriebsgröße der ersten Tätigkeit
(Frage 3.10)

Betriebsgröße (%)	Humanmedizin N = 418	Zahnmedizin N = 132	Tiermedizin N = 88	Gesamt N = 638
1 Mitarbeiter	1,0	0,8	2,3	1,1
2–49 Mitarbeiter	13,6	84,1	79,5	37,3
50–499 Mitarbeiter	30,6	3,8	12,5	22,6
500 und mehr Mitarbeiter	54,8	11,4	5,7	39,0

Tabelle 32: Arbeitsort bei der ersten Tätigkeit
(Frage 3.10)

Arbeitsort (%)	Humanmedizin N = 401	Zahnmedizin N = 114	Tiermedizin N = 85	Gesamt N = 600
Bayern	68,8	69,3	64,7	68,3
Übriges Deutschland	23,9	26,3	27,1	24,8
Ausland	7,2	4,4	8,2	6,8

Tabelle 33: Adäquanz der ersten Tätigkeit
(Frage 3.10 – Skala von 1 „Ja, auf jeden Fall“ bis 5 „Nein, auf keinen Fall“, Anteil Werte 1 & 2)

Adäquanz der ersten Tätigkeit (%)	Humanmedizin N = 419–424	Zahnmedizin N = 133–135	Tiermedizin N = 88	Gesamt N = 640–647
Adäquat hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	84,0	85,2	72,7	82,7
Adäquat hinsichtlich des Studienfachs	88,5	91,7	72,7	87,0

Tabelle 34: Zufriedenheit mit der ersten Tätigkeit
(Frage 3.10 – Skala von 1 „Sehr zufrieden“ bis 5 „Sehr unzufrieden“, Anteil Werte 1 & 2)

Zufriedenheit mit der ersten Tätigkeit (%)	Humanmedizin N = 429	Zahnmedizin N = 135	Tiermedizin N = 89	Gesamt N = 653
Hohe Zufriedenheit	75,1	74,8	62,9	73,4

Tabelle 35: Herausforderungen in der ersten Tätigkeit
(Frage 3.11 – Skala von 1 „In hohem Maße“ bis 5 „Gar nicht“, Anteil Werte 1 & 2)

Herausforderungen in erster Tätigkeit (%)	Humanmedizin N = 424–425	Zahnmedizin N = 133–135	Tiermedizin N = 87–88	Gesamt N = 643–647
Fachliche Überforderung	46,0	29,5	35,6	41,2
Arbeitsüberlastung	57,1	22,7	39,1	47,6
Hohe Verantwortung	79,5	68,4	48,3	73,0
Zeitdruck	69,6	42,1	39,1	59,8
Lange Arbeitszeiten/Überstunden	64,6	24,8	46,0	53,9
Zu viele Bereitschaftsdienste	33,0	6,8	23,9	26,4
Zu wenig Zeit für Patienten	56,6	21,6	13,6	43,5
Hierarchische Struktur	26,6	26,1	33,0	27,4
Unkollegiales Arbeitsklima	10,4	9,7	10,2	10,2

Tabelle 36: Wurden die nötigen Kompetenzen im Studium erworben?

(Frage 3.12 – Skala von 1 „In hohem Maße“ bis 5 „In geringem Maße“, Anteil Werte 1 & 2)

Kompetenzen im Studium erworben (%)	Humanmedizin N = 418	Zahnmedizin N = 134	Tiermedizin N = 83	Gesamt N = 635
Fachkompetenz (Grundlagenwissen, Fachwissen)	62,9	78,4	55,4	65,2
Berufsbezogene Kompetenz (z. B. Kenntnisse der ethischen Grundlagen des ärztlichen Verhaltens und des Gesundheitswesens, Umgang mit dem Patienten)	45,0	52,2	26,5	44,1
Lernkompetenz (Fähigkeit zur Wissensaktualisierung, Auswahl von Fortbildungen etc.)	51,9	53,0	43,4	51,0
Kompetenz zum wissenschaftlichen Handeln (Bewertung von Studien, Fähigkeit zu forschen etc.)	30,4	31,3	13,3	28,3
Personale Kompetenz (Strategien zu Stressprävention/Zeitmanagement etc.)	17,7	26,9	21,7	20,2
Ausdrucksfähigkeit (schriftlich/mündlich)	27,0	35,1	22,9	28,2
Schlüsselkompetenzen (Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit etc.)	33,7	47,0	22,9	35,1

Lebenssituation

Tabelle 37: Partnerschaftssituation
(Frage 4.6)

Partnerschaft (%)	Humanmedizin N = 451	Zahnmedizin N = 143	Tiermedizin N = 109	Gesamt N = 703
Ohne feste/n Partner/in	22,4	28,0	20,2	23,2
Mit Partner/in in getrennten Haushalten	18,4	23,8	29,4	21,2
Mit Partner/in in gemeinsamem Haushalt	59,2	48,3	50,5	55,6

Tabelle 38: Partner/in im medizinischen Bereich tätig?
(Frage 4.8)

Partner/in im medizinischen Bereich tätig? (%)	Humanmedizin N = 345	Zahnmedizin N = 103	Tiermedizin N = 86	Gesamt N = 534
Ja	44,1	30,1	15,1	36,7
Nein, in einem anderen Bereich	51,6	63,1	74,4	57,5
Nein, er/sie ist zurzeit gar nicht berufstätig	4,3	6,8	10,5	5,8

Tabelle 39: Wochenarbeitszeit Partner/in
(Frage 4.8)

Wochenarbeitszeit Partner/in (Stunden)	Humanmedizin N = 492	Zahnmedizin N = 156	Tiermedizin N = 114	Gesamt N = 762
Median	45,0	40,0	40,0	43,5
Mittelwert	47,4	41,1	41,5	45,3
Minimum	20,0	16,0	10,0	10,0
Maximum	100,0	70,0	65,0	100,0

Tabelle 40: Kinder
(Frage 4.9, 4.10)

Kinder? (%)	Humanmedizin N = 455	Zahnmedizin N = 148	Tiermedizin N = 109	Gesamt N = 712
Trifft zu	10,8	4,7	8,3	9,1
Geburt des ersten Kindes (%)	Humanmedizin N = 48	Zahnmedizin N = 7	Tiermedizin N = 8	Gesamt N = 63
Vor dem Studium	6,3	14,3	12,5	7,9
Während des Studiums	62,5	42,9	50,0	58,7
Nach dem Studium	31,3	42,9	37,5	33,3